



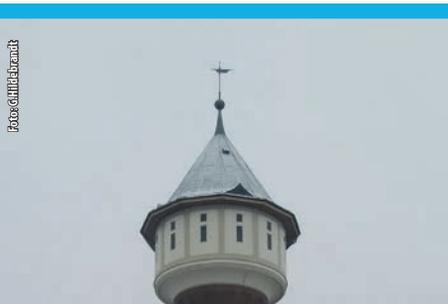
Aktuelle Stellenangebote
Seite 4



Veranstaltungshinweise
ab Seite 7



Veranstaltungshinweise
ab Seite 8



Aus dem Vereinsleben
ab Seite 14

„Eppelheim ist ein schönes Fleckchen auf Erden, wo Fremde Freunde werden“ Neujahrsempfang stand ganz im Zeichen des Jubiläums „1250 Jahre Eppelheim“

(sg) Dass es die Eppelheimer zu schätzen wissen, dass ihre Bürgermeisterin den Neujahrsempfang für die Bevölkerung neu belebt und wieder eingeführt hat, wurde am Samstagabend in der Rudolf-Wild-Halle deutlich.



Der Kultursaal war bis in die letzten Reihen gefüllt. Mehrere Hundert Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um bei dem Jahresauftakt dabei zu sein, der ganz im Zeichen des Jubiläums „1250 Jahre Eppelheim“ stand. Bürgermeisterin Patricia Rebmann wurde direkt vor den versammelten Gästen im Saal für diese schöne Idee des gemeinschaftlichen Starts ins neue Jahr von einer Bürgerin gelobt.

Wer dabei war, der lobte auch die Gestaltung des Neujahrsempfangs 2020. Denn er hatte Stil, war kurzweilig gehalten und bot exzellente musikalische Unterhaltung. Zudem grüßte das schöne Jubiläumslogo von der Bühne und alle Gäste fanden neben dem Programmheft auch einen Kalender mit den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr als Geschenk auf ihren Plätzen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Kirchen und Vereinen wurden ebenso willkommen geheißen wie die Bewohner des Seniorenzentrums. Weil der Eppelheimer Carnivalclub in der Stadt bis Aschermittwoch die Regenschaft innehat, eröffnete deren Vorsitzender Ingo Ringle den Abend. Er fand für das „Geburtstagskind Eppelheim“ und seine Bewohner rührende Worte. „Wir Menschen haben uns an diesem Ort niedergelassen, ihn aufgebaut und vergrößert. In den zurückliegenden 1250 Jahren ist aus Eppelheim ein lebens- und liebenswertes Städtchen geworden, das wir sehr zu schätzen wissen.“ Für das Wohl der Stadt und ganz besonders im Jubiläumsjahr werde, ob durch die Stadtverwaltung oder die Bevölkerung, an allen Ecken und Enden geschafft und die Stadt herausgeputzt. „Damit wir alle noch lange ein schönes Zuhause haben“, betonte Ringle. Er dankte allen Engagierten und Ehrenamtlichen, die das alles tun aus Dankbarkeit für „1250 Jahre Heimat“. Für die Zukunft wünschte er sich, dass jeder in der Stadt seinen Platz finden und sich hier zu Hause fühlen möge. „Eppelheim ist ein schönes Fleckchen auf Erden, wo Fremde Freunde werden“, so der ECC-Chef.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann blickte in ihrer Rede auf die „Schlagzeilen des Jahres“ zurück und gab einen kleinen Ausblick auf Projekte, die den Gemeinderat und die Stadt in nächster Zeit beschäftigen werden. Dazu gehören auch die Planungen eines neuen Vereinsheims für den Sängerbund Germania. Die bisherige Heimat des Vereins, das „Badische Gasthaus zum Goldenen Löwen“, soll an dessen Pächter verkauft werden, die dort ihr Angebot erweitern wollen. Die Stadt als Eigentümerin könnte mit dem Geld aus dem Verkauf auf einem städtischen Grundstück in Nachbarschaft des Jugendzentrums „Altes Wasserwerk“ ein Vereinsheim bauen und dort zugleich weitere Räume für ehrenamtlich Engagierte schaffen, sowie ein angrenzendes, brach liegendes Gärtnereigelände als Naherholungsgebiet umgestalten. „Ich bin heute schon gespannt, was unser Hauptorgan, der Gemeinderat, dazu sagen wird“, meinte Rebmann.

- Bitte lesen Sie weiter auf Seite 3 -

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr,
Mi	10-18 Uhr,
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr 14-21 Uhr, Sa 13-19 Uhr, So 8-14 Uhr	
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Haus Edelberg Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung

und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 01806/062100*

* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 24.01

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 25.01.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Sonntag, 26.01.

Apotheke im Markt, Eppelheimer Str.78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Montag, 27.01.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 28.01.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Mittwoch, 29.01.

Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Donnerstag, 30.01.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84



Amtliche Bekanntmachungen

Fortsetzung von Seite 1:

Weiteres wichtiges Thema war für sie die Verlängerung der Buslinie 713 von Schwetzingen über Eppelheim zum S-Bahnhof nach Heidelberg-Wieblingen und die Anbringung von elektronischen Anzeigetafeln an den Eppelheimer Haltestellen der Straßenbahnlinie 22.

Landrat Stefan Dallinger eröffnete sein Grußwort zum Jubiläum Eppelheims mit einem Lob an die Bürgerschaft: „Es freut mich zu sehen, wie viele heute gekommen sind. Das zeigt, dass Sie sich für ihre Stadt und ihre Gemeinschaft interessieren.“ Einst sei Eppelheim eine kleine Gemeinde gewesen. Vor 100 Jahren habe man 3200 Bewohner gezählt, vor 50 Jahren 7500 und heute seien es über 15 000. „Angesichts dieser Entwicklung und Dynamik hat Eppelheim die Oberzentren in der Region abgehängt“, wusste Dallinger. Diese Beliebtheit komme nicht von ungefähr: „Vom Global Player bis zum Handwerksbetrieb findet man hier alles vor Ort.“ Auch die optimale Lage und die Förderung von Kultur, Bildung und bürgerschaftlichem Engagement machen Eppelheim zu einer attraktiven Stadt und seien die Erfolgsgaranten für eine gute Zukunft. Pfarrerin Cristina Blázquez sprach im Namen beider Kirchengemeinden ein Grußwort. Vereinssprecher Thomas Hübler gratulierte Eppelheim stellvertretend für alle Vereine und Organisationen zum Jubiläum.

Ganz wunderbar führte die Stadtkapelle unter der Leitung von Katja Resch durch den Abend. Ein besonderes Bonbon war das musikalische Intermezzo des „Cool Cats Orchestra“ unter der Leitung von Rick von Bracken. Im Anschluss lud Patricia Rebmann alle Besucher zum Sektumtrunk ins Foyer. Dort wurde auch die traditionelle Neujahrsbrezel angeschnitten.



Fotos: PS Geschwill

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 20. Januar 2020 - Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 20. Januar 2020 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung des Gemeinderates vom 02. Dezember 2019 wurden nachfolgende Beschlüsse nicht öffentlich gefasst:

- Neubesetzung der Stelle Integrationsbeauftragte
- Neubesetzung der Stelle Wirtschaftsförderung, Bürger- und Jugendbeteiligung
- Genehmigung von zusätzlichen Mitteln für die Humboldt Realschule für die Neuanschaffung von Büchern und zur Deckung des Defizites
- Zustimmung zu einer Ratenzahlungsvereinbarung
- Einweisung eines Mitarbeiters in eine höhere Besoldungsgruppe

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Pfaffengrund – Industrie- und Gewerbegebiet Kurpfalzring“

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Pfaffengrund- Industrie- und Gewerbegebiet Kurpfalzring“ der Stadt Heidelberg genommen und darüber beraten, inwieweit die Belange der Stadt Eppelheim durch die Planung berührt werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu fertigen. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in der Stellungnahme der Stadt Eppelheim darum zu bitten, den Grünflächenanteil auf mehr als 5% zu erhöhen, hat keine Mehrheit gefunden.

Bebauungsplan „A!REAL III“ in Plankstadt

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „A!REAL III“ in der Fassung vom 09.12.2019 der Gemeinde Plankstadt.

Belange der Stadt Eppelheim werden durch diesen Bebauungsplan nicht berührt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu fertigen.

Forstneuorganisation

Die Mitglieder des Gremiums haben die Forstneuorganisation des Kreisforstamtes des Rhein-Neckar-Kreises zum 01.01.2020 zur Kenntnis genommen.

Das Gremium stimmte zu, mit dem Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises einen Vertrag über

- die Übernahme von Tätigkeiten in der forsttechnischen Betriebsleitung sowie des Revierdienstes, der Wirtschaftsverwaltung sowie der Verkehrssicherung zum 01. Januar 2020 abzuschließen
- die Übernahme des Holzverkaufs zum 01. Januar 2020 abzuschließen.

Prüfung der Bauausgaben in den Jahren 2011 – 2015 Feststellung über den eingeschränkten Abschluss der Prüfung nach § 114 Abs. 5 Satz 3 GemO

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen von der Bestätigung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis – Kommunalrechtsamt vom 12. November 2019 über den eingeschränkten Abschluss der Prüfung der Bauausgaben in den Jahren 2011 – 2015 gemäß § 114 Abs. 5 Satz 3 Gemeindeordnung BW.

Spendenannahme

Der Annahme von 14 Spenden in Höhe von 8.008,46 € von elf Spendern wurde zugestimmt.

Eine Spendenliste lag dem Gremium vor.

Informationen aus dem Rathaus



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Teamleitung im Bereich Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die öffentliche Sicherheit und Ordnung ist uns wichtig. Deshalb möchten wir unser Team im Vollzugsdienst verstärken und suchen einen weiteren

Gemeindevollzugsbediensteten (m/w/d)

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit erfolgen.

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof ab sofort mehrere

Saisonkräfte(m/w/d)

in Vollzeit. Die Beschäftigung ist befristet für 6 Monate.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411

Kostenlos, schnell und sicher ins Internet Stadt schöpft für Projekt „Eppelheim geht online“ EU-Fördermittel aus / Mehrere öffentliche WLAN-Hotspots eingerichtet

(sg)Die Europäische Union hat für Städte und Gemeinden, die Interesse daran haben, ihren Einwohnern und Besuchern an verschiedenen Standorten oder Einrichtungen öffentliches WLAN anzubieten, ein Förderprogramm aufgelegt. Mit „WiFi4EU“ sollen Kommunen bei der Anbindung an schnelles Internet durch drahtlose Internetzugänge, sogenannte WLAN-Hotspots, im öffentlichen Raum unterstützt werden.

Das neue Förderprogramm der EU kam der Stadt gerade Recht für ihr Projekt „Eppelheim geht online“. „Wir wollten längst schon im Stadtgebiet öffentliche Hotspots für kostenfreies und schnelles Internet einrichten, aber es ist bei uns eben auch immer eine Frage des Geldes“, so Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Im Rathaus nahm Stanislaus Krawczyk als zuständiger Amtsleiter zusammen mit den beiden IT-Mitarbeitern der Stadt, Andreas Schmiedel und Klaus Hildebrandt, die Sache in die Hand und schickte einen entsprechenden Antrag zur Aufnahme in die EU-Förderung ab. Die Städte und Gemeinden wurden in der Reihenfolge der Beantragung, also nach Datum und Uhrzeit der Antragstellung, ausgewählt. Eppelheim war mit dabei. Eppelheim erhielt einen WiFi4EU-Gutschein in Höhe von 15 000 Euro, der bereits zur Deckung von Geräte- und Installationskosten von WiFi-Hotspots eingesetzt wurde. Dieser Förderbetrag reichte aus, um in einem ersten Schritt an vielfrequenzierten Plätzen und öffentlichen Gebäuden der Stadt „WiFi4EU“ Hotspots einzurichten. Dazu gehört die Rathausaltestelle, das Rathaus, die Rudolf-Wild-Halle, der Wasserturmplatz und der Capri-Sonne-Sportcenter. „Hier kann man jetzt kostenfrei und schnell mit mindestens 30 Megabit pro Sekunde ins Internet“, informierten Andreas Schmiedel und Klaus Hildebrandt.

Wer den neuen Service der Stadt nutzen möchte, braucht nur an den genannten Standorten sein Smartphone, Tablet oder Notebook mit dem WLAN-Netzwerk „WiFi4EU“ verbinden, die Nutzungsbestimmungen akzeptieren und kann direkt loslegen. Nach 24 Stunden wird man automatisch ausgeloggt. Jede Internetverbindung wird durch die Nutzung von „Virtual Private Network“ (virtuelles privates Netzwerk – kurz VPN genannt) vollständig verschlüsselt und ist anonym. Die Stadt erhält keine Informationen darüber, wer das Angebot nutzt. Sie kann lediglich die Zahl der Logins an den verschiedenen Standorten einsehen, informierten Schmiedel und Hildebrandt. „Dass uns die Einrichtung von WiFi-Hotspots trotz knapper Kassen gelungen ist, freut mich immens. Denn wir leben in einem Zeitalter, wo solche Angebote einfach zum Standard einer Kommune gehören sollten“, so Rebmann. Ob es in Zukunft kostenfreies und schnelles Internet im gesamten Stadtgebiet geben wird, hänge von den vorhandenen Finanzmitteln und dem politischen Willen ab, teilte die Bürgermeisterin mit.



v.l.n.r.: Klaus Hildebrandt, Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Andreas Schmiedel
Foto: PS Geschwill



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ohne diese Menschen wäre die Stadt um einiges ärmer - Beim Neujahrsempfang wurden engagierte Mitbürger ausgezeichnet

(sg) Ein gut funktionierendes Gemeindeleben sei nur möglich, wenn sich viele Menschen für die Gemeinschaft engagieren, hob Bürgermeisterin Patricia Rebmann hervor. Und genau diese „wichtigen Säulen der Gesellschaft“ durften sich jetzt über eine angemessene Würdigung ihres Engagements freuen. Von Bürgermeisterin Patricia Rebmann angeregt und beim Neujahrsempfang im letzten Jahr erstmals durchgeführt, stand auch beim diesjährigen Jahresauftakt der Stadt die Auszeichnung besonders engagierter Bürgerinnen und Bürgern auf dem Programm. Das Stadtoberhaupt lobte das starke Engagement im Ehrenamt in Eppelheim. „Viele Mitbürger leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stadtgesellschaft“, so Rebmann. Ohne diese Menschen wäre die Stadt um einiges ärmer. Nicht der Gemeinderat oder die Stadtverwaltung habe die zu Ehrenden vorgeschlagen, stellte sie hervor. „Diese Ehrungsvorschläge kamen aus der Bevölkerung, den Eppelheimer Vereinen und Organisationen.“ Insgesamt 15 Bürgerinnen und Bürger

wurden von ihr auf die Bühne gerufen und näher vorgestellt. Sie erhielten aus den Händen der beiden frisch gekrönten Stadtprinzessinnen Lana Henschel und Marina Schmitt jeweils eine Ehrungsurkunde samt Gutschein für einen Einkauf bei den Mitgliedsbetrieben des örtlichen Bundes der Selbständigen.

Walter Läßle engagierte sich von Anfang an in der Eppelheimer Flüchtlingshilfe. Er hat entscheidend an deren Aufbau mitgewirkt und den Deutschunterricht von Beginn an mitorganisiert. Damit hat er in hohem Maße beigetragen, dass viele Geflüchtete gut integriert und in Eppelheim angekommen sind. Mit viel persönlichem Einsatz begleitet er die Hausaufgabenbetreuung von schulpflichtigen Flüchtlingskindern.

Nicole Gundt engagiert sich seit Jahren beim Motorsportclub Eppelheim. Sie ist in der Vorstandschaft tätig und hilft bei den vielen Veranstaltungen des Vereins mit. Sie ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher bei den Veranstaltungen verantwortlich.

Christa Burkhardt gehört seit 2002 dem BürgerkontaktBüro an. Sie ist als Schatzmeisterin in der Vorstandschaft tätig, leitet zudem Kurse für die ältere Generation und springt auch ein, wenn andere verhindert sind.

Ingrid Müller ist seit über 50 Jahren beim Turnverein Eppelheim aktiv und in der Vorstandschaft tätig. Sie war früher Jugendleiterin, dann lange Jahre engagiert in der Abteilungsleitung der Leichtathleten, dort auch 30 Jahre Kassenwartin, sowie 20 Jahre Sportabzeichen-Stützpunktleiterin. Sie leitet heute die Geschäftsstelle des Vereins, übernimmt die Mitgliederverwaltung und ist das „Gedächtnis des Vereins“, hieß es.

Christa Flor vom ASV Eppelheim wurde für mehr als 45 Jahre Übungsleitertätigkeit und Engagement in der Abteilung Fitness, Gesundheit, Turnen und Gymnastik ausgezeichnet. Sie war auch mehr als zehn Jahre in der Vorstandschaft tätig.

Dr. Daniela Seehaus leitete viele Jahre als Vorsitzende den Pfarrgemeinderat der katholischen Kirchengemeinde St. Joseph. Seit dem Zusammenschluss der Kirchengemeinden ist sie Vorsitzende des Pfarrgemeinderates der Stadtkirche Heidelberg. Außerdem bringt sie sich als Mitglied im Stiftungsrat in der Projektgruppe „Engagement und Förderung“ ein.

Hildegard Rühle gehört seit vielen Jahren dem Arbeitergesangsverein Eintracht an und ist seit 2013 dessen Vorsitzende und dazu noch für die komplette Pressearbeit des Vereins zuständig. Sie hat es geschafft, den Verein durch schwere Zeiten zu führen. Unter ihrer Leitung wurde das 175-jährige Vereinsbestehen gefeiert und ein zweiter Chor gegründet.

Melitta Steinbächer ist aus der Vorstandschaft des Arbeitergesangsvereins Eintracht nicht mehr wegzudenken, hieß es. Sie trat 1992 ein und ist seitdem Schriftführerin des Vereins und bei allen Veranstaltungen als Helferin vor Ort. Außerdem hält sie den Kontakt zu den Chorverbänden. Im letzten Jahr wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Werner Schäfer leistet viel für den Keglerverein Eppelheim, beispielsweise als Kassier in der Jugendabteilung, Sportwart oder auch im Vorstand. Er organisiert schon seit über 30 Jahren mit dem Förderverein Kegeln die Teilnahme an der Kerwe und sorgt mit seinem Team auch beim Weihnachtsmarkt und dem Stadtfest für das leibliche Wohl der Besucher.

Else Leibrecht wurde für ihr Engagement beim „Kommunalen Seniorentreff“ geehrt. Dort bringt sie sich seit über 20 Jahren ein. Sie kümmert sich um die Betreuung der Senioren, hilft bei der Organisation des wöchentlichen Seniorentreffs mit und ist für die Unterhaltung und musikalische Gestaltung zuständig.

Claus Enkler ist seit 1959 beim Deutschen Roten Kreuz in Eppel-

heim aktiv. Die Tätigkeit als Kassier, die Verwaltung der Mitglieder, sowie die Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten gehört zu seinen Aufgaben. Mehr als zehn Jahre hatte er zudem den Posten des stellvertretenden Bereitschaftsleiters inne.

Annette Christiansen ist in mehreren Vereinen und Bereichen aktiv. „Sie hilft, wo sie nur kann“, hieß es. Sie ist seit Anfang bei der Eppelheimer Flüchtlingshilfe und in der Betreuung der Flüchtlinge sehr engagiert. Dem Sängerbund Germania gehört sie seit zehn Jahren an. Ohne ihre tatkräftige Mithilfe und Organisation würden viele Veranstaltungen nicht stattfinden. In der evangelischen Kirchengemeinde hilft sie bei der Organisation der wöchentlichen Seniorennachmittage und vielen weiteren Aktivitäten mit.

Hanna Hahne war und ist in vielen Bereichen engagiert. Früher war sie Elternbeirat in Kindergarten und Schule und im Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums sehr aktiv. Heute ist sie engagierte Sängerin im Singkreis an der Pauluskirche, betreute bis vor kurzem über viele Jahre die Homepage der evangelischen Kirchengemeinde und war 30 Jahre im Organisationsteam und Ansprechpartnerin der ökumenischen Reihe „Musik in der Josephskirche“.

Hildrun Pisch-Papendick ist langjähriges Vorstandsmitglied der SPD Eppelheim und dort als Schatzmeisterin tätig. Sie organisiert die Jazzabende und hilft auch beim jährlichen Minigolfturnier, dem politischen Kaffeeklatsch und beim Weihnachtsdorf mit. Außerdem ist sie Kassenprüferin bei der Awo Eppelheim.

Elisabeth Klett ist trotz ihres Vollzeitsjobs als Leiterin der Stadtbibliothek Eppelheim vielfach engagiert. Sie ist Kirchengemeinderätin in der evangelischen Kirchengemeinde, singt im Kirchenchor mit, wo sie auch im Vorstand ist. Zudem ist sie Chormitglied beim Arbeitergesangsverein Eintracht, Chorsprecherin und Sängerin beim Sängerbund Germania, Vorstands- und Ensemblemitglied beim Theaterensemble Wildfang, Sprecherin der Arbeitsgruppe Demografie, Vorleserin im Seniorenzentrum und Lesepatin in Kindergärten und Schulen.



Foto: PS Geschwill

Zwei entzückende Repräsentantinnen fürs Jubiläumsjahr Lana Henschel und Marina Schmitt wurden als Stadtprinzessinnen inthronisiert / Auch Geldspenden sammeln gehört zu ihren Aufgaben

(sg) Beim Neujahrsempfang, dem feierlichem Auftakt ins Jubiläumsjahr „1250 Jahre Eppelheim“, wurde gleich Geschichte geschrieben. Denn mit Lana Henschel und Marina Schmitt hat die Stadt nun erstmals zwei Stadtprinzessinnen als Repräsentantinnen fürs Jubiläumsjahr. Das gab es vorher noch nie. Bis zum 31. Dezember 2020 werden sie bei Veranstaltungen und Festen gemeinsam mit der Bürgermeisterin die Stadt repräsentieren. Der Eppelheimer Carnevalclub (ECC), der im letzten Jahr dem Wunsch der Rathauschefin nachkam und die beiden Vereinsaktiven für diese Aufgabe ausgewählt hat, wusste die Inthronisierung mit Musik und der Übergabe der Insignien prächtig in Szene zu setzen. Nicht nur für die beiden jungen Eppelheimerinnen, sondern auch für das Publikum war das ein besonders emotiona-

ler Moment. Weil Eppelheim einst ein „Maurerdorf“ war und die Einwohner den Spitznamen „Stallhasen“ tragen, gibt es nun mit Lana Henschel eine „Maurerprinzessin“ und mit Marina Schmitt eine „Hasenprinzessin“. Lana Henschel ist 29 Jahre alt, Versicherungskauffrau und Elferrätin beim ECC. Sie ist in Eppelheim groß geworden und nun sehr stolz, die Möglichkeit bekommen haben, die Stadt vertreten zu dürfen. Um die Stadt bei den Jubiläumsfeierlichkeiten in jeder Form zu unterstützen zu können, habe sie sich in ihrem Terminkalender alles „komplett freigehalten“. Marina Schmitt ist 22 Jahre alt, Verwaltungsfachangestellte und seit vielen Jahren als Gardetänzerin beim Eppelheimer Carnivalclub aktiv, Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Musikzug „Da Capo“. Weil sie von Kindheit an in Eppelheimer Vereinen aktiv ist und stolz darauf ist, Eppelheimerin zu sein, ist für sie dieses Amt eine besondere Ehre. „Ich freue mich darauf, Eppelheim repräsentieren und mich für die Stadt und ihre Vereine engagieren zu dürfen. Ich möchte aber auch andere dazu aufrufen, sich zu engagieren“, betonte sie. Aktuell sind es etwa 20 offizielle Jubiläumstermine, die im Kalender der beiden Stadtprinzessinnen stehen. Weil die Stadt bekanntlich nicht viel Geld im Stadtsäckel hat, hob die Bürgermeisterin eine Sache ganz besonders hervor: „Die beiden Prinzessinnen kosten die Stadt nichts. Sie bringen uns sogar noch Geld!“ Denn der ECC hat seinen beiden Vereinsaktiven eine Aufgabe für das Jubiläumsjahr mitgegeben: Sie sollen 11 111 Euro sammeln, damit die Stadt das Geld für die Gestaltung des neuen Verkehrskreisels im Bereich Haupt- und Hildastraße verwenden kann. „Dort wollen wir etwas Schönes für Eppelheim machen“, verriet Patricia Rebmann. Der ECC übergab dafür gleich einen Geldbetrag aus der Kerwe-Sammlung als Startkapital. Darüber hinaus überreichte der Verein der Bürgermeisterin die Einnahmen von 1333 Euro aus dem Ticketverkauf der „Närrischen Straßenbahn“ im letzten Jahr. Verwendet werden soll das Geld für sozial benachteiligte Kinder, die im Jubiläumsjahr zu einem Ausflug eingeladen werden sollen.



Foto: PS Geschwill

Achtung! Baustellen in Eppelheim

15.01.-23.01.2020 Lessingstraße 2: halbseitige Sperrung
10.01.-14.02.2020 Goethestr. 16, Gesamtspernung Gehweg

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Donnerstag, 23.01.

Christa Rühle 75 Jahre

Samstag, 25.01.

Günther Schuster 75 Jahre

Sonntag, 26.01.

Gerd Schott 80 Jahre

Montag, 27.01.

Peter-Michael Kretschmer 75 Jahre

Mittwoch, 29.01.

Margarete Zidek 90 Jahre

Gudrun Kroner 75 Jahre

Eva Scherff 70 Jahre



**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**

Meerjungfrauenschwimmen Kurse im Gisela-Mierke-Bad

Am Samstag, den 25. Januar 2020, bieten die Stadtwerke Heidelberg im Gisela-Mierke-Bad in Eppelheim Kurse zum Meerjungfrauenschwimmen für Meermänner und -frauen ab 7 Jahren sowie Erwachsene an. Die Kurse finden in Kooperation mit „Misas Delfinchenschule“ statt.

Einsteiger und Fortgeschrittene können dabei den Umgang mit der beliebten Mono-Flosse erlernen. Die Kursleiterin Marica Schwarz, ausgebildete Trainerin und Rettungsschwimmerin, passt das Level der Kurse den Teilnehmenden an. Die Kurse beginnen jeweils um 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr.

Die Anmeldung ist bis zwei Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn über www.delfinchenschule.de/kurse möglich. Eine eigene Schwimmflosse kann, muss aber nicht mitgebracht werden. Wer eine Flosse vor Ort leihen möchte, nennt bitte bei der Anmeldung die Schuhgröße der Teilnehmenden. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt über die Kursleiterin.

Weitere Kurstermine geben die Stadtwerke Heidelberg auf ihrer Website und über die Sozialen Medien bekannt.



Es erfreut sich großer Beliebtheit und will gelernt sein: Das Schwimmen und Tauchen mit der sogenannten Monoflosse, die über Füße und Beine gezogen wird und ein besonderes Schwimmerlebnis ermöglicht.

Wochenmarkt am Mittwoch

Sektumtrunk auf dem Wochenmarkt

Bürgermeisterin Patricia Rebmann lud gemeinsam mit den Marktbesuchern die Marktbesucher auf ein Glas Sekt auf den Wochenmarkt ein, um auf das neue Jahr anzustoßen.

Das Stadtoberhaupt freute sich darüber, dass der Wochenmarkt am Mittwoch von den Bürgerinnen und Bürgern so gut angenommen wurde. „Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass wir den Wochenmarkt dauerhaft erhalten, in dem wir regelmäßig einkaufen gehen,“ so Patricia Rebmann.

In ihrer Rede machte Sie zudem auf den Taschenbaum aufmerksam. Der Taschenbaum befindet sich neben dem Bücherregal. Bei Bedarf kann dort eine Stofftasche herausgeholt werden, um die Einkäufe vom Markt und den umliegenden Geschäften oder die ausgeliehenen Bücher zu transportieren. Die Bürger haben jedoch auch die Möglichkeit, ihre Stofftaschen der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann stößt mit Marktbesuchern auf das neue Jahr 2020 an. Foto: Stadt Eppelheim

Eppelheimer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr
auf dem Wasserturmplatz

Käse

Italienische Feinkost

Backwaren

Fisch

Blumen

Süßwaren

Fleischspezialitäten

Dampfnudeln

Griechische Feinkost

Obst

Gemüse

Honig

Tiroler Spezialitäten

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Patrick 1,5

Für Göran und Sven ist der große Tag gekommen: sie leben in einer „eingetragenen Partnerschaft“, und schon lange haben sich die beiden Männer gewünscht, ein Kind zu adoptieren. Nun haben sie eine Ausnahmegenehmigung erhalten und erwarten jeden Augenblick die Ankunft von Patrick 1,5 Jahre alt.

Durch ein Versehen beim Sozialamt jedoch steht der kriminelle Rabauke Patrick, 15 Jahre alt, in der Tür. Trotz aller Vorurteile, die alsbald zum Vorschein kommen, müssen die drei sich erst einmal arrangieren. Es ist nämlich Gründonnerstag Nachmittag und beim Sozialamt niemand erreichbar. So treffen zwei Welten aufeinander, die beide außerhalb der gesellschaftlichen Normen stehen. Auf der einen Seite das homosexuelle Paar, auf der anderen Seite der kriminelle Jugendliche, mit dem keiner etwas zu tun haben will. Der Behördenfehler wird zum Auslöser für eine Veränderung im Leben dieser drei.

Und für eine turbulente Komödie voller Pointen und übermütiger Situationskomik.

Pointen fliegen wie Frisbee-Scheiben – ein Stück zum Lachen und Nachdenken. Ein Stück für mehr Toleranz und Nächstenliebe. Aktueller kann Theater nicht sein. Wir zeigen ein modernes Zeitstück, witzig, frech, nachdenklich – was will Theater mehr?



PATRICK 1,5

Komödie von Michael Drucker

Mittwoch

05. Februar 2020

20.00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Info und Kartenverkauf:

Andrea Kurzhals,

Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,

Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409

Mail a.kurzhals@eppelheim.de

www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Madeleine Sauveur**„Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!“**

Madeleine Sauveur, Komödiantin mit vielen Gesichtern und Musikkabarettistin mit imposanter Gesangsstimme, hatte immer eine genaue Vorstellung davon, wie die Zeit jenseits der 60 aussieht:

Da werden Träume verwirklicht, für die vorher nie Zeit war! Endlich in Borneo eine Orang-Utan-Station aufbauen, mit Installateur Kowalski im Bad eine Fußbodenheizung installieren, endlich sich mit einer Donald Trump Maske ins Auto setzen, sich blitzen lassen und fröhlich in die Kamera winken – und immer noch genug auf dem Konto, um Ärzte ohne Grenzen zu unterstützen. Sie hat ihr Leben als berufstätige Mutter gelebt – jetzt kommt sie selbst dran. Frei schweben im Hier und Jetzt, lautet ihr Motto, und sie hat sich fest vorgenommen, zum ersten Mal im Leben nur an sich zu denken.

Doch dann kommt der Anruf, der alles verändern sollte: „Hallo Mama! Du bist jetzt Oma! Wir bringen Dir die Kleine morgen um 7.00 vorbei. Freust Du dich?“ – und schon sind alle Pläne Makulatur. Dafür stellt sie sich drei Fragen, auf die sie unbedingt eine Antwort finden muss:

Warum kommt man im Leben nicht dazu, seine Träume zu verwirklichen?

Welche Art von Oma will ich sein – Oma classic oder Oma light? Und wie um alles in der Welt kann es sein, dass man nachts um drei völlig übermüdet ein lebendiges Megaphon mit Verdauungsproblemen stundenlang auf dem Arm trägt – und dabei vor Stolz und Glück aus dem Lächeln nicht mehr rauskommt?

„Lassen Sie mich durch – ich bin Oma!“ ist ein Programm für Menschen ab 30, die sich trauen und Freude daran haben, jetzt schon an die Zukunft zu denken: Intelligent, komisch, unterhaltsam, warmherzig – und dank Kapellmeister Clemens Maria Kitschen, der in hohen und tiefen Tönen auf diversen Instrumenten brilliert, musikalisch auf höchstem Niveau!

Komma zur Oma!



© Sandra Muhl

LASSEN SIE MICH DURCH - ICH BIN OMA!

musikalisches Kabarett mit Madeleine Sauveur

Donnerstag

05. März 2020

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Stadtbibliothek

kriminell gute Literatur...



in Eppelheim - vom Winter bis Frühling 2020

Donnerstag, 23. Januar, 19:30 Uhr

„Wenn Rache nicht genügt“ (neuester Gerlach-Krimi)

Krimilesung mit Wolfgang Burger

– in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1- VVK: 10 EUR/ Person
AK: 12 EUR/ Person

© Coverbild:
Piper Verlag



Dienstag, 25. Februar, 19:30 Uhr

„Eiskalt weggeschickt“ – ein Putzfrauen-Krimi

mit Yvonne Schwegler und July Sjöberg

– im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14 - 8 EUR/Person
(nur 35 Plätze, Reservierung erbeten)

© Coverbild: Verlag Pfefferkorn

Donnerstag, 26. März, 19:30 Uhr

„Der Haber & der Wolf. Ein kriminalistisch-musikalisches Duett“

mit Jürgen Haber und Wolfgang Oehle

– im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstr. 14 - 8 EUR/Person
(nur 35 Plätze, Reservierung erbeten)



Freitag, 24. April, 19:30 Uhr

„88“ – Autorenlesung mit Marcus Imbsweiler

– in der Stadtbibliothek, Jahnstr. 1- VVK: 8 EUR, 6 EUR (erm.)
AK: 9 EUR, 7 EUR (erm.)

© Coverbild: Conte Verlag St. Ilbert

--> Kaufen Sie Karten zu den Veranstaltungen im „kriminell“-günstigen Angebot:
Kaufen Sie je eine Karte für zwei unserer Veranstaltungen von Januar bis April – und zahlen Sie für beide Karten zusammen nur 15 EUR!
(Karten erhältlich im Eppelheimer Buchladen & der Stadtbibliothek Eppelheim)

Kooperationspartner + Karten-VVK-Stellen: **Kartenverkauf ab Fr., 13.12.19**

**eb Eppelheimer
Buchladen**

Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 63 07

und Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90

Stadtbibliothek
Eppelheim
wird 40 Jahre!

Bücher, Bücher, Bücher... – Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek

Der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Eppelheim ist traditionell in der Advents- und Weihnachtszeit etwas größer auf- und ausgebaut.

Der Advent ist nun vorbei – aber die Weihnachtszeit dauert ja offiziell noch bis Ende Januar/Anfang Februar...

Dem schließt sich die Bibliothek an und verlängert den großen Bücherflohmarkt noch bis Ende Januar/Anfang Februar.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in Sachbüchern, Romanen, Zeitschriften und DVDs – bestimmt ist auch etwas für Sie dabei..



Foto: E.Klett

Ahoi, Alaaf und Helau... – Medientisch zum Thema Fasching/Fasnet/Karneval

Bald ist es wieder soweit. Die närrische Zeit erreicht ihren Höhepunkt mit Maskenbällen, Kostümpartys und Prunksitzungen.



Alles rund um "Fasching, Karneval und Fasnet" finden Sie auf unserem **Mediensondertisch** „Fasching“ im Eingangsbereich der Bibliothek bei den Hörbuchständern.

Kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten der Bibliothek vorbei und lassen Sie

sich inspirieren zu Themen wie "Masken basteln", "Wie feiere ich Fasching mit Kleinkindern", "Kochen und backen zur Faschingszeit" und entdecken Sie Bücher zur Geschichte des Karnevals, über Büttenreden sowie Krimiromane und Kinder(hör)bücher rund ums Thema Fasching...

Foto: I. Kucharczyk

Deutsches Rotes Kreuz

Rote Kreuz „Aktion Tannenbaum“ erfreute zum Fest bedürftige Bürger und Familien.

Eppelheimer Rote Kreuz verteilte Einkaufsgutscheine an Einzelpersonen und Familien.

Weihnachten ohne Geschenke? Das geht gar nicht. Daher gibt es seit mehr als 40 Jahren beim Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) die „Aktion Tannenbaum“. Bei Geschäftsleuten und Unternehmen wurde um Spenden gebeten, um Eppelheimer Einzelpersonen, Alleinerziehenden und Familien mit geringem Einkommen zum Weihnachtsfest eine Unterstützung machen zu können. Lange Jahre wurden Lebensmittelpakete gerichtet. Vor zwei Jahren wurden die Lebensmittelpakete durch Einkaufsgutscheine ersetzt. Die Gutscheine können bei einem Eppelheimer Lebensmitteldiscounter eingelöst werden. Nach den Worten des langjährigen DRK-Vorsitzenden Dieter Hölzel könne dadurch jeder Beschenkte ganz gezielt das einkaufen, was er am dringendsten benötigt und am liebsten isst.

Die Zusammenstellung der Lebensmittelpakete ist in den vergangenen Jahren immer aufwändiger geworden, weil bei den zu Beschenkenden in zunehmendem Maße Unverträglichkeiten, gesundheitliche Einschränkungen und die religiöse Herkunft zu berücksichtigen waren.

In diesem Jahr wurden insgesamt 127 Personen und Familien bedacht und bekamen zu Weihnachten einen Einkaufsgutschein geschenkt. Für jedes Kind wurde gezielt, mit der Auflage im Januar einen Kassenzettel für Kindersachen vorzulegen, ein Geldbetrag übergeben.

Um die Aktion Tannenbaum finanzieren zu können, bittet der Ortsverein jedes Jahr bei Eppelheimer Unternehmen und Geschäften um Spenden. „Die Resonanz war bei den Firmen leider nicht sehr groß, aber wir bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern“, bedauerte Hölzel. Die Spenden reichen bei weitem nicht aus, um die Ausgaben von über 6000 Euro zu decken. Dies ist nur möglich durch einen Zuschuss vom Sozialfonds der Stadt“, und des Eppelheimer DRK Ortsvereins, informierte der DRK-Vorsitzende. sge

Freiwillige Feuerwehr

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim

Hiermit werden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim zur ordentlichen Hauptversammlung am

Samstag, 25. Januar 2020 um 19.00 Uhr

ins Foyer der Rudolf-Wild-Halle (Schulstraße 6, 69214 Eppelheim) eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Totenehrung
- TOP 03 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 04 Bericht des Kommandanten

- TOP 05 Grußworte der Bürgermeisterin
- TOP 06 Bericht der Einsatzabteilung
- TOP 07 Bericht der Altersabteilung
- TOP 08 Bericht der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- TOP 09 Bericht des Kassiers
- TOP 10 Entlastungen des Kassiers
- TOP 11 Beförderungen
- TOP 12 Verschiedenes

Änderungen zur Tagesordnung bleiben vorbehalten.

Eppelheim, den 19.01.2020

gez. Uwe Wagner, Kommandant



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Jugendbett kpl., Holz Kiefer 1x2 mtr, Kleiderschrank 1,10 x 2,20 mtr. zu verschenken Tel. 758119



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 27. Januar bis 31. Januar 2020

Montag, 27. Januar

- 10:40 2101 Gegen das Vergessen – Das Zuchthaus Brandenburg-Görden. Eine Buchvorstellung. > Vortrag Dr. Wedigo Orlowsky, > E06 EG
- 14:00 2403 Gerechtigkeit > Vortrag Barbara Köhrmann, > E06 EG
- 15:40 4907 Die Rolle der Presse in der Geschichte > Vortrag Jutta Krause, > E06 EG

Dienstag, 28. Januar

- 09:00 1470 Wandern mit Rainer Mathes > Wanderung Rainer Mathes, Treffpunkt siehe Beschreibung
- 10:40 2661 Luca Signorelli und seine Fresken im Dom von Orvieto > Vortrag Barbara Köhrmann, > E06 EG
- 15:40 2932 Vita Magica – Uwe Ittensohn liest aus seinem Krimi „Requiem für den Kanzler“ > Lesung Wolfgang Hampel, > E06 EG

Mittwoch, 29. Januar

- 10:40 1653 Immobilie im Alter erfolgreich privat verkaufen > Vortrag Markus Popp, > E06 EG

Donnerstag, 30. Januar

- 10:40 2259 Robert Burns – Hommage zum 261. Geburtstag > Vortrag Isobel Ryder-Grabolle, Dr. Harro Michael Grabolle, > E06 EG
- 12:20 2110 Die Stauerzeit – Ein Höhepunkt der deutschen Geschichte > Vortrag Peter Stetzelberger, > E06 EG
- 14:00 1176 Vortrag 1: Chinesische Medizin bei Rheuma > Dr. Dr. Andrea-Mercedes Riegel, > E06 EG

Freitag, 31. Januar

- 10:00 4114 Kurpfälzisches Museum: „Königskinder“ > Kulturfahrt Josefine Mömken, Kurpfälzisches Museum
- 10:40 2909 Alexander Puschkina (1799-1837) – Vater der russischen Literatur und der Goethe des Ostens > Vortrag Dr. Helmut Haselbeck, > E06 EG
- 14:00 2520 Das Baltikum: Litauen – Die Kurische Nehrung und Nationalparks > Vortrag Brigitte Berken, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim Telefon 06221- 760027,
E-Mail: Pfarramt@ekieppelheim.de www.ekieppelheim.de

Fr 24.01. 16.00 Uhr Picco-Pauli
18.00 Uhr TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche-
Disco

18.45 Uhr Kirchenchor

20.15 Uhr Singkreis

Sa 25.01. 10.00 Uhr Frühstück der Jugend

**So 26.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe
„Sucht den Frieden der Stadt“ (Jeremias 29,7)**
Pfr. Steffen Groß

11.00 Uhr „Sonntags-um-11“- Gottesdienst für

Groß und Klein Diakonin Hassfeld und Team

18.00 Uhr Mitarbeiterdank- in der Pauluskirche

20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille

offen für Jedermann

Mo 27.01. 18.00 Uhr Werkkreis

19.30 Uhr Gesamttreffen „Sonntags-um-11“

Di 28.01. 16.45 Uhr Kindergarten-Arbeitsgemeinschaft
im Gemeindehaus bis 18.15 Uhr

Mi 29.01. **10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Edelberg**
Pfrin. Blázquez
15.00 Uhr/ Konfirmandenunterricht in Gruppen-
16.15 Uhr

17.00 Uhr Teenie Gruppe

18.00 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Jugendposaunenchor

19.00 Uhr Gottesdienstausschuss

20.00 Uhr Posaunenchor

Do 30.01. 14.00 Uhr Senioren-Treff
18.00 Uhr Bauausschuss
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Fr 31.01. 16.00 Uhr Picco-Pauli
18.00 Uhr TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche-
Disco

18.45 Uhr Kirchenchor

20.15 Uhr Singkreis

Wochenspruch: Lukas 13,29

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Ev. Pfarramt Öffnungszeiten:

MO, DI, FR 10-12 Uhr MO und DO 16-18 Uhr

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Die Jahreslosung 2020 wird Thema des Sonntags-um-11-Gottesdienstes am 26.01.2020 sein.

Was ist Glaube? Wie kann ich ihn stärken? Welche Rolle spielen meine Zweifel und hat Glaube nicht vor allem mit Vertrauen zu tun?

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, die Jahreslosung mal unter die Lupe zu nehmen und Neues zu entdecken.

Kinder und Erwachsene werden sich dem Thema in einem Teil des Gottesdienstes verschieden annähern. Wir werden den Gottesdienst zusammen beginnen und beenden, gemeinsam singen und beten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Jugendfreizeit nach Kroatien ausgebucht

Leider sind schon alle Plätze unserer Jugendfreizeit nach Kroatien in den Sommerferien belegt. Es besteht eine Warteliste.

Um dort aufgenommen zu werden, bitte ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular im Pfarramt abgeben.

Anmeldeformulare gibt es ebenfalls im Pfarramt oder auf unserer Homepage.

Jubelkonfirmation am 22. März 2020!

Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren Konfirmation gefeiert haben, sind Sie in diesem Jahr herzlich eingeladen, Ihre Goldene -, Diamantene – Eiserne -, Gnaden oder Kronjuwelenkonfirmation in einem Gottesdienst zu feiern.

Dieser wird **am 22. März 2020 um 10 Uhr in der Pauluskirche** stattfinden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Tel. 760027.

**Neue Krabbelgruppe
Teppichflitzer**

Beginn: 04. Februar 2020

Wann: **Dienstags um 10:00 Uhr**
Wo: **Evangelisches Gemeindehaus**
Ort: **Eppelheim, Hauptstraße 56**
Bei Rückfragen: **06221-760027**

Spiele und Lachen
Singen
Spaß haben
Erfahrungsaustausch
Nettes Beisammensein

Predigtreihe in der Region

Sundays for Future

10 Uhr, Pauluskirche Eppelheim

12.01.: "System Change!" - Das Gleichnis vom Sämann (Mt 13)
Mathis Goseberg (Schwetzingen)

19.01.: Hoffnung über den Tod hinaus
Detlev Schilling (Eppelheim)

26.01.: "Suchet den Frieden der Stadt" (Jer 29,7)
Steffen Groß (Schwetzingen)

02.02.: "Du tust mir kund den Weg zum Leben" (Ps 16,11)
Marcel Demal (Brühl)

09.02.: "Unbedingt!" - Unglaubliche Begebenheiten
Cristina Blázquez (Eppelheim)

OPEN SUNDAY

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 25.01. 08.00	Laudes (Josephskirche)
15.00	Taufe des Kindes Marlie Beutler (Josephskirche)
So. 26.01. 09.30	Hl. Messe (Josephskirche)
10.30	Kleinkindgottesdienst (Gemeindehaus St. Franziskus)
Di. 28.01. 08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
18.00	Rosenkranzgebet (Josephskirche)

Pfaffengrund

So. 26.01. 11.00 Hl. Messe Verkauf von „Eine Welt Waren“

Wieblingen

Sa. 25.01. 18.00 Hl. Messe (Ev. Kreuzkirche)

Treffpunkte

Di. 28.01. 14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do. 30.01. 16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 26. Januar, lädt der Caritasausschuss ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frührschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

„Die Geschichte vom verlorenen Schaf.“ Sonntag, 26. Jan. 2020 10.30 Uhr

Krypta Kinderkirche
Franziskushof
Blumenstraße
Eppelheim

Wer möchte, darf gerne Schafe aller Art mitbringen! (z.B. aus Plüsch, Plastik, Holz...)

Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Kfd – Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, den 30. Januar, um 18.30 Uhr findet die Hauptversammlung mit Neuwahlen im Gemeindehaus St. Franziskus statt.

FrauenProjektChor für die „Sonntagsmusik“ am 9. Februar

Für die Sonntagsmusik am Sonntag, den 9. Februar um 9.30 Uhr soll es einen FrauenProjektChor geben, der mit ein- bis dreistimmigen Gesängen einen musikalischen Akzent setzt. Eingeladen sind Jugendliche (ab der 7. Klasse) und Frauen jeden Alters, die Freude am Singen haben.

Die Proben finden am Donnerstagabend, dem 6. Februar von 20.00 bis 21.30 Uhr und am Samstag, dem 8. Februar von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Josephskirche statt. Der Chor wird von Judith

Schmitt-Helfferich geleitet. Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Februar 2020 an: judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de

Exerzitien

Die Exerzitien im Alltag wollen dazu anregen und anleiten, Christsein im „wirklichen“ Leben einzuüben. Dafür ist es nötig, sich im normalen Alltag in der Fastenzeit ein Zeitfenster zur persönlichen Betrachtung bzw. Mediation zu sichern, wöchentlich in der Gruppe zusammenzukommen und sich auf diese Weise auf Ostern vorzubereiten. Der Informationsabend findet am Montag, den 3. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Eppelheim (Hauptstr. 56) statt. Die weiteren Termine sind jeweils montags von 19.30 – 21.00 Uhr: am 2., 9., 16., 23. und 30. März sowie am 6. und 20. April (Abschluss). Begleitet werden die Exerzitien im Alltag von Pfarrer Detlev Schilling (ev.) und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich (kath.). Die Exerzitien im Alltag greifen das Thema „Barmherzigkeit“ auf.

barm_Herz.ig

Exerzitien im Alltag sind eine Chance, (neu) zu erfahren, dass Gott mitten im alltäglichen Leben zu suchen und zu finden ist.

Exerzitien im Alltag für die Fastenzeit

Ein Angebot der | Kirche in Eppelheim

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www.jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 15 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Parallel findet jetzt bei HD-Ost an jedem zweiten Sonntag im Monat das Programm auch in vietnamesischer Sprache statt.

Learn knowledge

Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 25. Januar 2020 – Info-Angebote für die zukünftigen Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen und ihre Eltern

Am Samstag, dem 25. Januar 2020 öffnet von 11.00 bis 14.00 Uhr die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule wieder ihre Klassenzimmer, Fachräume und Lernateliers. Beim „Tag der offenen Tür“ präsentieren die einzelnen Klassen die Ergebnisse der Werkstattwoche. Auch zahlreiche Themenkurse des Ganztagsprogramms präsentieren sich.

Besondere Info-Angebote gibt es wieder für die zukünftigen Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen und ihre Eltern. Die Eltern der zukünftigen Erstklässler/innen werden um 12.00 Uhr über alle wichtigen Dinge der Grundschule informiert. Bei einer Schulhausführung lernen die Eltern die Klassenzimmer und die Ganztagesräume kennen, für die zukünftigen Erstklässler/innen wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Der Info-Block für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern beginnt ebenfalls um 12.00 Uhr. Um 12.30 Uhr startet die Schulhausführung. Die zukünftigen Fünftklässler/innen können an verschiedenen Mitmach-Stationen im Schulhaus ihre neue Schule und die Lehrer/innen kennen lernen.

Auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt: Der Elternbeirat bietet ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Kaffee an, verschiedenen Klassen bieten weitere Getränke und Speisen an. Auch der Förderverein der Schule präsentiert sich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Gerne können Sie mit der Schulleitung einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. Rufen Sie uns einfach an (Telefon: 06221-763301).



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Tag der Offenen Tür

**und zu den Info-Angeboten für die zukünftigen
Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen**

Sa, 25. Januar 2020, 11.00-14.00 Uhr

Tag der Offenen Tür

- Präsentationen der Werkstatt-Woche im Schulhaus und den Lernateliers und Klassenzimmern
- Die Themenkurse präsentieren sich.
- Kaffee, Kuchenbuffet, Getränke, Popcorn und mehr



Angebote für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern

- 12.00 bis 13.00 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl.-Zimmer 1a)
- 13.00 bis 13.45 Uhr: Schulhausführung (Klassenzimmer 1a)
- Während des Infoblocks und der Schulhausführung bieten wir eine Kinderbetreuung für die zukünftigen Erstklässler/innen an.




Angebote für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern

- 12.00 bis 12.30 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl. 5b)
- 12.30 bis 13.30 Uhr: Schulhausführung (Treffpunkt Kl. 5b)
- 11.00 bis 14.00 Uhr: Mitmach-Stationen im Schulhaus für die zukünftigen Fünftklässler/innen.




**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

**Alle Infos
zum Schuljahr 2020/21**

Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 765808

Kurzberatung in Eppelheim

Die Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet, dass Sie schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat bekommen können. Die Beratung dauert ½ Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Beratungsbedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung für Sie sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Dienstag 23.01.2020

**09:30– 11:30 Uhr Kath. Kindergarten St. Luitgard
Rudolf-Wild-Str. 56, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 – 4352360**

Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bei dem entsprechenden Kindergarten an.

Volkshochschule

vhs Heidelberg: neues Semester – neue Kurse!

3206.01 Yoga-Grundkurs

Ab 17.02., 18:00 – 19:30 Uhr Petra Böttger

3206.02 Yoga-Grundkurs

Ab 17.02., 16:45 – 21:15 Uhr Petra Böttger

2411.01 Nähen modischer Kleidung

Ab 19.02., 19:00 – 21:15 Uhr Manuela Moede

3223 Yoga – Atem – Achtsamkeit

Ab 19.02., 18:15 – 19:45 Uhr Marlene Grün

42642 Refresher once a week B2

Brush up your English

Ab 20.02., 18:15 – 19:45 Uhr Christian Kribben

2131 Aquarellmalerei

Ab 20.02., 19:00 – 21:15 Uhr Jurij Galusinkij

42731 English „Zeitgeist“ B1+

English in Short Stories and Newspaper Articles

Ab 20.02., 20:00 – 21:30 Uhr Christian Kribben

3224.01 Einführung in Qigong Yangsheng nach Prof. Jiao Guorui

Das Spiel der 5 Tiere: Bär und Kranich

Ab 02.03., 18:00 – 19:30 Uhr Edith de Bruyn

Infos und Anmeldung:

Volkshochschule Heidelberg

Bergheimer Straße 76, Tel. 0 62 21/911 911

info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Grünen-Anfrage: Eppelheim weitgehend pestizidfrei

Dass die Stadt Eppelheim seit längerem auf Pestizide verzichtet, ist spätestens seit letztem Jahr bekannt. Wir berichteten darüber. Die Grünen-Fraktion wollte jedoch hierzu Näheres wissen und hakte nach. Nun liegt die Antwort auf ihre Anfrage vor. Das Resümee der Grünen-Fraktion: „Das Ergebnis ist erfreulich. Es zeigt aber auch: Eppelheim kann hier noch mehr tun.“

Positiv für die Grünen: Bereits seit 1987 werden auf städtischen Grünflächen in Eppelheim generell keine Mittel gegen Schädlinge benutzt. Wildkräuter an Straßen, Wegen und Plätzen im städtischen Bereich werden laut Umweltamt ausschließlich durch thermische oder mechanische Methoden bekämpft. Zum Einsatz kämen in Einzelfällen lediglich Fungizide und stellenweise Herbizide zur Bekämpfung von Klee auf den Rasenplätzen der Sportvereine. Hierzu die Stadt: „Diese Anwendungen wurden alle zur Genehmigung bei der zuständigen Behörde im Landratsamt beantragt und bewilligt. Diese chemischen Bekämpfungen waren notwendig, um die Funktion der Rasensportflächen zu erhalten und hohe Folgekosten zu vermeiden“. Wie die Stadt weiter bestätigt, bilden diese Maßnahmen jedoch die Ausnahme.

„Die Stadt Eppelheim geht damit mit guten Beispiel voran“, resümiert Grünen-Stadtrat Hubertus Mauss. „Das Beispiel muss Schule machen.“ Deshalb brauche es seitens der Stadt mehr Aufklärung, damit auch in privaten Gärten weniger Gifte benutzt werden. Das heißt für die Grünen auch: „Wir müssen die Landwirte mit ins Boot nehmen, damit auch sie auf unseren Ackerflächen weitgehend auf Pestizide verzichten“, ergänzt Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling. „Denn die Folgen für die Umwelt gehen uns alle an.“

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Die *Eppelheimer Liste* lädt alle interessierten Bürger am Mittwochabend, den 29. Januar 2020 um 19 Uhr zu einer *öffentlichen Fraktionsprechstunde* ins Gasthaus Adler ein.

Mi, 29. Januar • 19 Uhr
Gasthaus Adler • Rudolf-Wild-Str. 8

Fraktionsprechstunde

Eppelheim trifft EL

CDU www.cdu-eppelheim.de

Der erste Platz blieb in Eppelheim

Seit 33 Jahren lädt die CDU Eppelheim zum Skatturnier



Hans Schmitt, Martina Rohrmann, Hans-Jürgen Neuert, Volker Wiegand
Foto: CDU Eppelheim

„Es immer spannend, wie viele Spieler zum Turnier kommen“ so der Vorsitzende Volker Wiegand vor Beginn des 33. Skatturiers der CDU Eppelheim. Da die Rhein-Neckar-Zeitung unter der Rubrik „Heute in der Region“ mit Bild auf die Veranstaltung hingewiesen hatte, wusste Wiegand nicht genau einzuschätzen, wie groß die Resonanz sein würde. Mit 20 Teilnehmenden wurde die Rekordbeteiligung aus dem vergangenen Jahr eingestellt. Auch aus umliegenden Gemeinden waren neue Spielerinnen und Spieler in das katholische Gemeindehaus gekommen. Erstmals lud die CDU 1988 zu einem Skatturnier in Eppelheim ein. Die Idee dazu hatte der damalige Vorsitzende Lothar Wiegand, nach dem dieses Turnier benannt ist. Weder die große Politik noch kommunale Themen standen im Vordergrund. Es ging einzig um die Frage „Wer hat die beste Taktik, Spielübersicht und dazu noch Kartenglück?“ Per Losverfahren wurden die 20 Spieler

5 Tischen zugeordnet. Gespielt wurde nach den offiziellen Skatregeln: es gibt also keinen Bock, kein Ramsch, kein Kontra, 30 ist Schneider und es wird immer abgehoben. Angesetzt waren zwei Spielrunden mit jeweils 24 Spielen. Trotz vieler auswärtiger Gäste blieb der erste Preis in Eppelheim: CDU-Mitglied Hans Schmitt hatte mit 1672 Punkten das beste Ergebnis des Abends. Zweiter wurde Hans-Jürgen Neuert mit 1637 Punkten. Bei harter Männerkonkurrenz hatte es eine Frau auf das Treppchen geschafft: Martina Rohrmann holte mit 1375 Punkte den dritten Platz. Die 10 Bestplatzierten konnten sich über Gutscheine vom Restaurant „Zum Pflug“ und „Zum goldenen Löwen“ oder der Gärtnerei Pfisterer freuen. Gerne genommen wurde auch Schinken und Salami der Metzgerei Maier oder Edelbitter und Sekt. Zum Abschluss lud Volker Wiegand zum nächsten Skatturnier am 12.01.2021 ein.

SPD www.spd-eppelheim.de

Vor-Ort-Gespräch im Eppelheimer Jugendzentrum

Landtagsabgeordneter Daniel Born, Bürgermeisterin Patricia Rebmann und die Stadträtinnen Anika Wesch und Renate Schmidt im Austausch mit Jugendlichen



Nicht nur mehrere große, gemütlich eingerichtete Räume und ein Tischkicker machen das Jugendhaus Eppelheim zu einem einladenden Ort für Jugendliche. Das Jugendhaus bietet unter anderem auch eine Küche, in der immer wieder gemeinsam gekocht wird, und sogar ein Tonstudio, in dem die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Die Leiterin des Jugendhaus Kirsten Erbach und ihr Mitarbeiter Bryan Vit sehen mehr als einen bloßen Zeitvertreib in den Projekten: „Sie lernen, zusammen zu agieren, etwas gemeinsam auf die Beine zu stellen und als Team zu arbeiten. Außerdem braucht es ein umfangreiches Wissen, um mit den einzelnen Geräten richtig umgehen zu können. Eigeninitiative und Ehrgeiz sind also auch gefragt“.

Landtagsabgeordneter Daniel Born, Bürgermeisterin Patricia Rebmann und SPD-Stadträtinnen Renate Schmidt und Anika Wesch zeigten sich begeistert über das Angebot.

„Ich sehe die Jugendarbeit als einen ganz wichtigen Bestandteil der Lokalpolitik, schließlich geht es darum unsere Zukunft in die Gesellschaft einzubinden und sie nicht durch Vorurteile und Ablehnung abzukoppeln. Wir wollen schließlich eine Gemeinschaft bilden“, erläutert Rebmann.

Anika Wesch steht den Anstrengungen, die in der Mobilen Jugendarbeit unternommen werden, sehr positiv gegenüber. Sie kann gut nachvollziehen, dass junge Leute auch ihren Freiraum brauchen und nicht immer in einem Jugendhaus sitzen möchten. „Manchmal möchten junge Leute auch einfach allein unter sich sein oder gemeinsam einer bestimmten sportlichen Tätigkeit nachgehen, die in einem Zentrum einfach nicht möglich ist.“

Born interessierte sich unter anderem für die Anbindung des Jugendzentrums. Mit seiner Frage, ob die etwas abgelegene Lage des Hauses, auch ein Angstthema wäre, traf er einen weiteren Punkt, den Erbach und ihr Team angehen wollen. „Gerade die Mädchen äußern immer wieder ihre Bedenken, wenn sie in der Dunkelheit zurück nach Hause laufen müssen. Das Gelände um das Jugendzentrum ist schlecht beleuchtet und nicht besiedelt“, so Erbach.

Stadträtin Renate Schmidt konnte hier positiv berichten: „Eine

Umgestaltung des Geländes um das Jugendzentrum ist bereits geplant. Es wäre möglich, dass neben einem Spielplatz auch ein kleiner Park mit Sitzbänken und ordentlicher Beleuchtung entstehen könnte.“ Eine Aussicht, die die Anwesenden äußerst positiv stimmte. So bunt wie die Räumlichkeiten des Jugendhauses waren auch der gemeinsame Austausch und die diskutierten Themen.

Foto: SPD



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Einlaufkids beim SV Waldhof Mannheim

Einen besonderen Tag durften die jüngeren Spieler der JSG ASV/DJK EPPELHEIM am Sonntag, den 08. Dezember erleben. Auf Initiative unseres Spielers der „ERSTEN“, Dennis Sommer, der beruflich beim SV Waldhof Mannheim für das Ticketing zuständig ist, durften 22 Spieler als Einlaufkinder vor über 10.000 Zuschauern die Mannschaften des SV Waldhof Mannheim und Eintracht Braunschweig auf das Spielfeld begleiten.

Vor dem Spiel durften die Kids hinter die Kulissen des Carl-Benz Stadions blicken und waren sichtlich beeindruckt was so alles vor einem 3. Liga Spiel abläuft. Nach getaner „Arbeit“ traf man sich auf der Haupttribüne und ließ sich das Spiel bei einem Getränk und einer Bratwurst schmecken...

Hierfür nochmals ein großes Dankeschön an Dennis!



Foto: Uwe Steiner

ASV Judo/Karate

Emma Jäger wird zur Judo Sportlerin 2019 gekürt



Die Judo Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim, kürt Emma Jäger für ihre unzähligen Erfolge bei Turnieren und ihr vorbildliches Verhalten, zur Judo Sportlerin des Jahres 2019.

Die ASV-Eppelheimer Judo-Abteilungsleitung gratuliert, Emma Jäger recht herzlich zu dieser schönen Auszeichnung und wünscht ihr auch im Jahr 2020 viel Erfolg.

Das Judo Training findet in Eppelheim immer in der Capri-Sonnen-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum statt, die Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt :

Montags : 17:00 bis 18:30 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

18:30 bis 20:00 Uhr Fortgeschrittene ab 14 Jahren

Mittwochs : 17:00 bis 18:30 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

18:30 bis 20:00 Uhr Kyu-Prüfungstraining

Donnerstags : 16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 – 6 Jahren

17:30 bis 18:30 Uhr Anfänger-Training 7 – 14 Jahren

18:30 bis 19:30 Uhr Anfänger-Training ab 15 Jahren

Freitags : 19:30 bis 21:00 Uhr Spezial-Training

Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377,

E-Mail Adresse : asv-judo-info@gmx.de, oder auf der

Homepage : www.asv-eppelheim.de

Foto: ASV

ASV Kegeln

12.Spieltag 18./19.01.2020

Bezirksliga 5 Nord

SG ASV Eppelheim I – TG Rimbach III

2646: 2491

u.a. Robert Partl 512, Rainer Sturm 441, Rolf Hollschuh 435

2.Tabellenplatz

SKC Edingen-Neckarhausen II – Alemannia 74 ASV Eppelheim I

2375 : 2319

4.Tabellenplatz

Bezirksliga Nord 6

SG ASV Eppelheim II – spielfrei

5.Tabellenplatz

BürgerkontaktBüro e.V.

Kulturcafé

Am Montag, dem 27. Januar findet das erste Kultur-Cafe im Jahr 2020 – dem Jubiläumsjahr! – statt. Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen.

Führung im Kurpfälzischen Museum

Das Bürgerkontaktbüro lädt ein zu einer Führung „Königskinder“ am Freitag, dem 7. Februar 2020, 10 Uhr im Kurpfälzischen Museum in Heidelberg. Die Kosten werden vom Bürgerkontaktbüro übernommen.

Anmeldung: Am Montag, dem 27. Januar beim Kulturcafé im Rathauskeller oder Tel. 757137 Frau Bühner.

Deutscher Böhmerwaldbund

Erfolgreicher Start ins neue Jahr!

Bei der Winterfeier in Eppelheim konnte die Vorsitzende Edeltraud Röhrig zahlreiche Mitglieder, den Singkreis, die beiden Jugendgruppen, Dennis Nussbeutel und die Presse begrüßen und allen ein gutes Jahr 2020 wünschen. Anke Strunz hatte die Tische schön dekoriert. Ganz viele, gute Kuchen waren gespendet worden. Die Eppelheimer Jugend übernahm die Bewirtung und alle ließen es sich gut schmecken. Das Programm eröffnete Dennis mit sehr harmonischen Stücken auf seiner Steirischen. Der Singkreis mit Verstärkung durch die Oftersheimer Jugend und seinem Dirigenten Robert Tauber hatte seinen Beitrag unter das Motto: „Tiere im Wald und im Haus“ gestellt und alle Lieder, die sich um Tiere drehten, zusammengesucht. Anni Krammer, Friedl Vobis und Franz Puritscher trugen mit Gedichten und Erzählungen zur Unterhaltung bei. Besonders die Mundartbezeichnungen, die Ingeborg Schweigel vorbereitet hatte, bezogen das Publikum mit ein.

Mit drei Volkstänzen der Oftersheimer Jugend und schönen Weisen auf der Harmonika endete das Programm. Edeltraud Röhrig dankte allen und lud zu den nächsten Veranstaltungen ein:

Am 8.03.2020 ist das Treffen der Außergefelder in Schwetzingen/Hirschacker mit der Waldlernermesse und Totenehrung um 11:00 Uhr in der St. Josef Kapelle und anschließender Einkehr im Wirtshaus zum Rheintal.

Am 29.03.2020 um 14:30 Uhr ist unsere Hauptversammlung in Eppelheim im Belcanto Rudolf-Wild- Halle.

Am 14. und 15.03.2020 nehmen wir am Internationalen Ostereiermarkt im Schwetzingen Schloss teil.
F.V. Und M.T.

Eissportclub Eppelheim

Eisbären stürzen den Tabellenführer

Mit 5:4 haben die Eisbären ihr Auswärtsspiel beim bisherigen Tabellenführer gewonnen. Nach einem 3-Tore Rückstand drehen Marco Haas (2), Lukas Sawicki, Leon Rausch und Tim Brenner die Partie.

Freitag abends in Ravensburg zu spielen ist eine der schwersten Aufgaben, die man in der RL haben kann. So machte sich eine Rumpfttruppe von 12 Eisbären auf, um nach einigen Staus erst 30 Minuten vor Spielbeginn in Ravensburg einzutreffen. Entsprechend kurz war die Aufwärmzeit für die Eisbären, was sich in der ersten Minute bereits rächen sollte, denn bereits nach 52 Sekunden gingen die Gastgeber in Führung. Doch aller Widrigkeiten zum Trotz, hielten die Eisbären leidenschaftlich dagegen und konnten den knappen Rückstand in die erste Pause retten. Nach Wiederanpfiff wollte man nun aktiver agieren und den Favoriten ärgern, doch trotz einiger Konterchancen gegen die wie gewohnt offensiv agierenden Oberschwaben sollte den Eisbären kein Treffer gelingen. Stattdessen folgten die nächsten Nackenschläge mit dem 0:2 (29.) und 0:3 (36.), bei dem der EVR noch das Glück auf seiner Seite hatte.

Mit dem klaren Rückstand ging es ins Schlusssdrittel, in dem aus Sicht des ECE wohl nur noch Schadensbegrenzung angesagt sein konnte, zumindest dachten sich das so wohl die Gastgeber. Denn nur 140 Sekunden nach Wiederanpfiff verkürzte Haas auf 1:3, doch Ravensburg sollte nur 106 Sekunden später die passende Antwort finden. Ein auswegloses Unterfangen für den ECE? Mit Nichten. Denn die Eisbären bäumten sich nun deutlich gegen die drohende Niederlage und es folgte ein richtiges starkes Comeback, bei dem zunächst Sawicki verkürzte (46.), Haas den Anschluss in Überzahl herstellte (47.) und Rausch (48.) den viel umjubelten Ausgleichstreffer markierte. Nur gut 2,5 Minuten benötigte der ECE, um wieder im Spiel zu sein. Doch obwohl beide Seiten nun ihre Chancen auf den vielleicht entscheidenden Treffer hatten, sollte bis zum Schlusspfiff kein weiterer Treffer mehr fallen.

Wie im Hinspiel, als der ECE einen 2-Tore-Vorsprung verspielte und mit nur einem Punkt die Heimreise antreten musste, sollte auch im dritten Vergleich der Shoot-Out den Sieger bringen. Nachdem die ersten Schützen jeweils an den Torhütern scheiterten, war es Kapitän Brenner, der mit seinem verwandelten Penalty die Hinspiel-Pleite rächte und den Eisbären einen Penalty-Sieg bescherte, mit dem angesichts der zahlreichen Ausfälle und Rückschläge wohl nur die wenigsten gerechnet hätten.

DJK Eppelheim

Weihnachtsfeier und Glühweinfahrt

Wie jedes Jahr gab es Anfang Dezember unsere Weihnachtsfeier im DJK-Clubhaus beim Petros.

Viele Frauen waren gekommen. Es wurde gegessen, Weihnachtslieder gesungen, eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und Zeit zum Schwätzen gab es auch noch. Das war aber noch nicht der Abschluss des Turnjahres. Letzte Veranstaltung in diesem Jahr war unsere Glühweinfahrt nach Ladenburg.

Fast 30 Teilnehmerinnen haben sich an der Stadthalle in Heidelberg getroffen und sind an Bord der „Königin Silvia“ gegangen. Das MS „Königin Silvia“, ist das Luxusship der Extraklasse der Weißen Flotte Es ist 59 Meter lang und 11 Meter breit mit großen Panoramafenstern und hat für ca. 370 Personen Sitzplätze im Innenraum. Hier saßen wir an schön gedeckten Tischen, haben Glühwein getrunken und Christstollen genossen. Zuerst sahen wir das und Stauwehr Wieblingen mit dem Wehrsteg und

schipperten auf der künstlichen Wasserstraße, dem Neckarkanal, am Tiergarten vorbei. An der Schleusenanlage Schwabenheim, einer Kanalstaustufe mit Doppelschleuse, am Ende des 5 km langen Kanals, mussten wir länger warten,. Ausgestiegen sind wir dann an der neu errichteten Schiffsanlegestelle in Ladenburg, die mit einem markanten, begehbaren Kunstobjekt von Claus Bury verknüpft ist. Der Besuch des Weihnachtsmarktes verlief etwas enttäuschend. Der Weihnachtsmarkt war sehr klein und wir haben die Standbetreiber wohl etwas überfordert. Nach zwei Stunden Aufenthalt und Bummel durch die Altstadt von Ladenburg sind wir leicht beschwingt wieder in Heidelberg angekommen. Alle waren begeistert von diesem schönen Ausflug vor Weihnachten.

Foto: DJK



DJK American Football

„Probetraining für alle Jungs und Mädchen ab 14 Jahren“
Kommt vorbei und werdet Teil der Eppelheim Jaguars

HALLENTTRAINING
25.01.2020
JAGUARS
FOOTBALL
17:00 UHR
- 19:00 UHR
RHEIN-NECKAR-HALLE
PESTALOZZISTR. 10 · 69214 EPPELHEIM

Eppelheimer Carneval Club

Große Stars bringen die Eppelheimer zum Lachen

Der Eppelheimer Carneval Club lädt alle gut gelaunten Menschen in der Rhein-Neckar-Region zu einem besonderen Abend ein: Beim diesjährigen „Fastnachts WarmUp“ kommen bekannte Gesichter zum ECC in die Rudolf-Wild-Halle. Die Mixshow aus Comedy, Kabarett und Fastnacht verspricht ein erstklassiges Unterhaltungsprogramm. Zu Gast sein werden der ehemalige Sitzungspräsident der Fernsehsitzung „Mainz bleibt Mainz“, Hans-Peter Betz als Guddi Gutenberg, das Kabarett-Quartett „Die Schöne Mannheims“, die Kurpfälzer Fastnachts-Granate „Kättl Feierdaach“ und der Mainzer Kabarettist und StandUp-Comedian Michael Eller. Musikalisch eröffnet wird der Abend von der Musik-Comedy-Gruppe „Tobbbmaster Fitch & the faboulus Fernando Horns“. Außerdem werden die Eppelheimer „Three & a half Trombones“ für einen Höhepunkt mit ihren Posaunen und Hörnern sorgen.

Termin: 14.02.2020, 20:11 Uhr, Rudolf-Wild-Halle Eppelheim
Tickets für das große „Fastnachts WarmUp“ gibts für 24 Euro beim ECC, online reservierbar unter www.ecc1974.de – oder bei unserem Ticketpartner Reservix (zzgl. Gebühren). Die Geschäftsstelle des ECC hat bis einschließlich 8.2.20 jeden Samstag von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Adresse: Pestalozzistraße 10 in Eppelheim (Eingang Parkplatz Rhein-Neckar-Halle).

Tickets für die Prunksitzung fast ausverkauft

Fastnachtsfreunde, die die große Prunksitzung des ECC am 15.02.2020 mit den Highlights der Eppelheimer Campagne besuchen möchten, sollten sich beeilen: Derzeit gibt es noch einige Karten zum Preis von je 19 Euro. In Kürze wird die Veranstaltung jedoch ausverkauft sein.

Närrische Straßenbahn: 1333 Euro für den guten Zweck

Beim Neujahrsempfang am 18.01. übergab der ECC den Erlös der ersten „Närrischen Straßenbahn Eppelheim-Heidelberg“ an eine wohltätige Einrichtung der Region. Durch den Verein aufgerundet gingen dabei 1333 Euro an ein Projekt der Stadt Eppelheim, die damit einen schönen, erlebnisreichen Ausflug von Kindern sozial benachteiligter Familien zum 1250jährigen Stadtjubiläum ermöglicht.

Die diesjährige „Närrische Straßenbahn“ findet am 9.2.20 statt. Sie verkehrt zwischen Eppelheim und HD-Kirchheim. An Bord gibt es Snacks und Getränke, es wird getanzt, gelacht, gesungen und geschunkelt. Abfahrt ab Eppelheim ist jeweils um 11:33, 13:33 und 15:33 Uhr. Spendenfahrtscheine können an Bord gekauft werden. In diesem Jahr wird die Närrische Straßenbahn unterstützt durch die rnv und die Volksbank Kurpfalz. Der ECC freut sich über ortsansässige Unternehmen, die das Projekt unterstützen und somit den Spendenstand noch etwas erhöhen. E-Mail: kontakt@ecc1974.de

Der ECC gratuliert den beiden Stadtprinzessinnen Lana Henschel und Marina Schmitt zur erfolgreichen Inthronisation und wünscht ihnen ein aufregendes Jubiläumsjahr mit vielen unvergesslichen Momenten! Ihr macht das klasse!

Eppelheimer Tennisclub

Wintergrillen am 7. Februar

Das neue Jahr möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern beginnen und laden daher alle ganz herzlich zum Wintergrillen am 7. Februar ab 18 Uhr in unsere Pergola ein. Den kalten Temperaturen trotzen wir mit Glühwein, Kinderpunsch für die Kleinen, Bratwurst und einem Lagerfeuer für Stockbrot und Marshmallows

DSKC Eppelheim

Niederlage im Lokald Derby in Plankstadt

Am 12. Spieltag beim Derby im Nachbarort Plankstadt mussten sich die Frauen der ersten Mannschaft des DSKC Eppelheim

geschlagen geben. Trotz des starken Auswärtsergebnisses von insgesamt 2822 Kegeln blieb der DSKC um 137 Kegel hinter den Gastgeberinnen und konnte keine Punkte ergattern. Zu Beginn der Partie konnten die Eppelheimerinnen noch mithalten, so dass das Mittelpaar mit einer knappen Differenz von 27 Kegeln, die es aufzuholen galt, ins Rennen ging. Malina Hassert konnte sich ein tolles Ergebnis von 493 Kegeln erkämpfen und auch Justine Waldherr hielt mit 451 Kegeln gut mit. Dennoch verblieb ein Rückstand von 21 Kegeln. Diesen konnte das Schlusspaar des DSKC trotz sehr guter Leistungen nicht verkleinern. Im Gegenteil: Stefanie Blach legte eine überragende Leistung von unglaublichen 551 Kegeln auf die Bahn und packte zusammen mit ihrer Mitspielerin Sirikit Bühler im Schlusspaar eine Summe von 1080 Kegeln auf das Mannschaftsergebnis obendrauf. Dies sicherte der gastgebenden Mannschaft den eindeutigen Sieg. Spielerkommentar Natalie Hafen: „Wir hatten gehofft die Frauen aus Plankstadt heute ein wenig mehr unter Druck setzen zu können, mussten uns aber vor allem im Schlusspaar deutlich geschlagen geben. Wir können stolz sein auf unser Gesamtergebnis und auch wenn immer noch Luft nach oben war, können wir mit gutem Gefühl ins nächste Heimspiel gehen. Dort ist es dann wieder Pflicht, die Punkte in der Classic Arena zu behalten.“

Die zweite Mannschaft des DSKC Eppelheim musste sich ebenfalls im Derby gegen Plankstadt geschlagen geben. Von Anfang an zeigten auch die Frauen der zweiten Mannschaft aus Plankstadt ihre Heimstärke und bereits nach dem Startpaar lag der DSKC hinten. Die Differenz von 14 Kegeln vergrößerte sich im Mittelpaar aufgrund der starken Leistung von Gabriele Rühle, die die 500er Marke knapp verpasste, auf 74 Kegel. Diesen Rückstand konnte das Eppelheimer Schlusspaar nicht mehr aufholen. Obwohl die Mannschaft ein, für ein Auswärtsspiel gutes Gesamtergebnis erzielte, wäre bei einigen Spielerinnen mehr drin gewesen.

Spielerkommentar Natascha Harlacher: „Wir wussten schon vor der Partie, dass Plankstadt zuhause stark spielt, dennoch ist es sehr schade dass wir die dringend benötigten Punkte nicht entführen konnten. Die Frauen aus Plankstadt haben mit guten Ergebnissen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewonnen. Dagegen kamen wir heute einfach nicht an.“ Die nächsten Begegnungen finden am Sonntag, den 2. Februar 2020 ab 12 Uhr in der Classic Arena in Eppelheim statt.

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – Frei Holz Plankstadt 6238:5814. Die Revanche ist gelungen, und das höchst eindrucksvoll. Mit 6238:5814 gewann der Vollkugelclub Eppelheim das Freitagabendderby gegen Frei Holz Plankstadt und machte die hohe Niederlage im Hinspiel vergessen. Der Sieg fiel mit 424 Kegeln Differenz noch deutlicher aus als der Sieg von Frei Holz im Hinspiel. Dass die Plankstädter gar nur knapp über 5800 Kegel erzielten, enttäuschte sie selbst. Gunther Dittkuhn (260 Kegel), Daniel Aubelj (301) und Jürgen Cartharius (251) holten gleich auf der ersten Bahn 132 Kegel heraus und schockten die Gäste nachhaltig. Schneider (bis auf eine Bahn) und Waldherr spielten sehr schwach, gerade der Ex-Eppelheimer Waldherr hatte sich gewiss mehr vorgenommen. Und Andreas Tippl und die Bahnen der Classic Arena werden auch keine Freunde mehr. „Ich habe dort noch nie gerne gespielt“, gab Tippl zu. Er war mit 960 Kegeln noch der Beste im Starttrio der Gäste, trotzdem verlor er gegen Dittkuhn 99 Kegel. Der hatte nach seiner Handverletzung im Mühlhausen-Spiel am Freitagmittag probiert, ob ein Einsatz möglich ist und dann grünes Licht gegeben. Mit 1059 Kegeln machte er eines seiner besten Spiele in den letzten Jahren. Aubelj konnte sein Topniveau der ersten Bahn zwar nicht halten, aber mit fehlerfreien 399 Kegeln im Abräumen kam er auf die Tagesbestmarke von 1067 Kegeln. Jürgen Cartharius, der am Mittwoch zuvor glänzend trainiert und fast 1100 gespielt hatte, kam „nur“ auf 1007 Kegel.

Bei 323 Kegeln Vorsprung war die Partie zur Halbzeit natürlich längst entschieden. Bei Eppelheim begann Tobias Lacher

unkonzentriert, zeigte dann aber drei gute Bahnen. 395 Kegel im Abräumen waren sehr stark. Marlo Bühler leistete sich auf seiner ersten Bahn drei Fehler, was laut Tobias Lacher seit Jahren nicht vorgekommen ist. Trotzdem spielte er starke 1053 Kegel. Im Duell mit Daniel Zirnstein, der mit 1047 Kegeln (385 geräumt) bester Plankstädter Akteur wurde, war er sechs Kegel besser. Jan Jacobsen begann furios (270), verlor dann aber völlig den Faden. Aber auch er landete über 1000, so dass alle sechs Eppelheimer diese Marke übertrafen.

„Über 6200 Kegel sind ein richtig gutes Ergebnis“, kommentierte Tobias Lacher zufrieden. Etwas enttäuscht war er von der Zuschauerzahl, die bei nur etwas über 100 lag. Für ein Derby am Freitagabend doch recht wenig. Doch möglicherweise hatten viele den klaren Sieg vorhergesehen. Die Eppelheimer hielten jedenfalls Wort und verpassten Plankstadt eine Klatsche. „Unsere Plattenbahnen sind eben doch anders als andere“, nannte Lacher als Grund, dass Frei Holz wie auch andere Bundesligisten in Eppelheim so große Probleme haben. Für den VKC geht das Kopfan-Kopf-Rennen um die deutsche Meisterschaft weiter, da der punktgleiche Konkurrent Rot-Weiß Sandhausen seinen Angstgegner BF Damm Aschaffenburg besiegte.

Termin: Bundesliga Männer, Freitag, 19 Uhr: SG Hainhausen – VKC Eppelheim.

SKC Frei Holz 1927

Keine Punkte für Frei Holz

SG VK/13er Waldhof – FH 1 5747:5680

Am vergangenen Samstag war unsere 1. Mannschaft bei der SG VK/13er Waldhof, dem aktuellen Tabellenführer, zu Gast. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Liesenfeld schwand die Wahrscheinlichkeit etwas zählbares mitnehmen zu können. Bei der Begrüßung sprach Sportwart und neu ins Team gerutschte Becker F. von „Spaß“ haben.

Zum Spielverlauf. Beim ungewohnt frühen 11:30Uhr Spiel begann Frei Holz mit Ollert, Becker F. und Tesch. Die Hausherren zeigten von Beginn an warum sie den Platz an der Sonne inne haben. Frei Holz konnte zwar aufs Volle immer wieder voran gehen. Im Abräumen zeigte sich jedoch die Klasse des Tabellenführers. Einzig Tesch konnte ab der zweiten Bahn das Niveau seines Nebenmannes mitgehen und erzielte am Ende starke 989 Kegel. Am Ende des Starttrios musste man ein Defizit von 92 Kegel verbuchen.

Im Schlusstrio sollten nun Mahler, Schmidt und Becker P. ihr Glück versuchen. Diesmal war Frei Holz von Beginn an Wach und konnte auf der Startbahn direkt 41 gut machen. Aufgrund einer überragenden 287er Bahn von Mahler schmolz auch auf der Folgebahn der Rückstand bis auf 15 Kegel runter. Das war dann jedoch zu viel des guten. In der zweiten Spielhälfte des Schlusstrios konnte Frei Holz das Niveau nicht mehr halten und die Gastgeber zogen ihres etwas an, sodass man trotz der 1022 Kegel von Mahler am Ende mit leeren Händen da stand.

Mahler 1022, Tesch 989, Schmidt 935, Becker F. 915, Ollert 913, Becker P. 906

SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 3 – FH 2 5485:5344

Am frühen Sonntagmorgen war unsere 2. Mannschaft zu Gast bei der 3. Mannschaft der SG 25 Viernheim/BF Hemsbach. Die Gastgeber übten von Anfang an viel Druck aus und konnte so stetig ihre Führung ausbauen. Zur Halbzeit der Partie lag man bereits 125 Kegel zurück und der Weg zu den Punkten war schwer. Im Schlusstrio warf man noch einmal alles in die Waagschale, jedoch konnten die Hausherren die Angriffe abwehren und schlussendlich mit einer starken Schlussbahn die Führung ausbauen. Brunner 910, Lutz 905, Herzog 902, Stark 886, Becker R. 876, Stögbauer 865

Nächste Spiele:

01.02.2020	11:30Uhr	FH2 – KC RG Lampertheim
01.02.2020	15:00Uhr	FH1 – SG Ladenburg/Käferthal/Dossenheim/Weinheim

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Vereine bedeuten ein Stück Zuhause

Zum Neujahrsempfang des TVE konnte der 1. Vorsitzende Claus Reske so viele Gäste begrüßen wie in den vergangenen letzten Jahren nicht. Er freute sich, dass der Ehrenbürger Hans Stephan, die Bürgermeisterin Patricia Rebmann, der Sprecher der Eppelheimer Vereine Thomas Hübler und sehr viele Stadträte der Einladung gefolgt waren. In seiner Ansprache konnte sich Claus Reske mit der finanziellen Entwicklung des TVE zufrieden zeigen, dennoch flössen Gelder nicht in einem so opulenten Maß wie bei einem Fußballverein. Daher werde es einen großen Kraftakt geben müssen, um die Flutlichtanlage auf dem TVE-Sportplatz zu erneuern.

Anlässlich der 1250-Jahr Feier der Stadt wird sich der TVE mit etlichen unterschiedlichen Veranstaltungen in das Gesamtkonzept einbringen. Reske, der 2020 nun seit genau 30 Jahren die Geschicke des Sportvereins führt, zeigte sich sehr stolz auf die sportlichen Leistungen der einzelnen Abteilungen: Deutsche und Badische Meisterschaften sind hier zu feiern gewesen. Erfolge, die ohne die Hallen und ganz besonders die Rhein-Neckar-Halle so nicht möglich gewesen wären.

Dem Vereinssprecher Thomas Hübler dankte er noch einmal für die Organisation des wieder eingeführten Tag des Ehrenamts. Claus Reske freute sich, dass diese Tradition auch wieder von Bürgermeisterin Rebmann aufgenommen worden sei.

Sorgen machte dem Vorsitzenden die Sauberkeit auf dem Sportplatz besonders nach schulischen Veranstaltungen. Hier werde vor Beginn der Freiluftsaison mit den verantwortlichen Lehrern aller Schulen ein Gespräch.

Der besondere Akzent in der Ansprache des 1. Vorsitzenden galt dem stark in Mode gekommenen

e.Sport bzw. e-Gaming. Auch gerade deshalb, weil einige Vereine im Rhein-Neckar-Kreis intensiv an einer Mitgliederwerbung dafür arbeiten. Reske macht deutlich, dass ethische Werte wie Fairplay, Partnerschaft und Chancengleichheit in diesen Spielen wie „Counterstrike“ oder „Fortnite“ nicht zu finden seien. Der kommerzielle Aspekt stünde im Vordergrund von Aktivitäten, deren Ziel es sei, einen Gegner mit Gewalt auszuschalten. 2019 hatte der Deutsche Olympische Sportbund in einem Rechtsgutachten veröffentlicht, dass e-sport bzw. e-gaming nicht zum Wertekanon des organisierten Sports gehören.

„Wo bleibt da die Gemeinnützigkeit?“ Mit dieser rhetorischen Frage leitete Claus Reske über zu den erfreulichen neuen Steuergesetzgebungen für Vereine, die durch das 2019 geschaffene Jahressteuergesetz nun auch deutlich das ehrenamtliche Engagement fördern werden.

Der Empfang wurde musikalisch von den Musikerinnen Barbara Mauch-Heine (Violine) und Johannes Vogt (Laute) begleitet und rundeten den gelungenen Neujahrsempfang ab.

Zum Schluss folgte die Ehrung von Mitgliedern, die viele Jahre im TVE aktiv waren und auch vorbildliche Arbeit für den Verein erbracht haben

Natur und Umwelt

Biotopvernetzungs-konzept

Vom 20. Januar bis 13. März liegt das Biotopvernetzungs-konzept im Rathaus zur Offenlage aus. In dieser Zeit ist jeder eingeladen, Anregungen und Einwände vorzubringen. Die Unterlagen sind für Interessierte auch digital verfügbar. Melden Sie sich hierfür gerne persönlich bei Herrn Benedikt Seelbach in Raum 35 oder unter Tel. 06221/794603, Mail: b.seelbach@eppeilheim.de.



Informationen, Kulturelles

AG Demographie

Nächstes Treffen der AG Demographie Ende Januar 2020

Die Arbeitsgruppe (AG) Demographie der Stadt Eppelheim trifft sich das nächste Mal am **Mittwoch, den 29. Januar um 18:15 Uhr im Rathaus Eppelheim (Schulstr.2, Sitzungszimmer im 1. OG)**.

Es geht um den Austausch zu neuen Ideen/ Projekten und Kooperationen im Jahr 2020.

Interessierte Personen, die mitmachen möchten sind herzlich eingeladen!

Was macht die „AG Demographie“ eigentlich?

Unsere Bevölkerung verändert sich. Was bedeutet das für das Zusammenleben in unserer Stadt? Welche Möglichkeiten und Angebote ergeben sich daraus?

Wir wollen etwas bewegen in Eppelheim! Haben Sie Interesse daran Ideen auszutauschen und sich zu engagieren? Dann kommen Sie einfach mal zu unserem nächsten Treffen

Wir suchen Leute, die aktiv mitmachen wollen: Egal ob es um Kurs oder Vortragsreihen geht, ob es gilt ein Projekt durchzuführen oder neue Lernpaten für Kinder und Jugendliche gesucht werden wollen – Ihre Idee(n) und Ihr Mithilfe fehlen uns noch!

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Schüleraustausch: Jugendliche suchen Gastfamilien im Rhein-Neckar-Kreis

Landrat Stefan Dallinger unterstützt die Aktion des AFS e.V.

Einer internationalen Schülerin oder einem Schüler ein zweites Zuhause auf Zeit bieten und dabei selbst eine neue Kultur entdecken – das ist gelebte Weltoffenheit und Gastfreundschaft. Die Familien im Rhein-Neckar-Kreis haben ab Februar 2020 genau diese Chance. Sie können durch die Aufnahme internationaler Gastschülerinnen und Gastschüler ihr eigenes Familienleben bereichern und die Vorfreude von jungen Menschen weltweit auf ihr Austauschjahr erhöhen.

Im Februar reisen knapp 100 Schülerinnen und Schüler aus aller Welt mit der gemeinnützigen und von Ehrenamtlichen getragenen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Darunter auch Gastschülerin Maria Luisa (18) aus Costa Rica. Die Schülerin ist eine begeisterte Tänzerin und möchte später Architektin werden. Maria Luisa möchte ebenso wie die anderen Jugendlichen für ein ganzes oder aber auch nur ein halbes Schuljahr

Deutschland und seine vielfältige Kultur kennenlernen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und Teil ihrer Gastfamilie werden.

Der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, unterstützt die Aktion des AFS e.V.: „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung.“ Der Landrat würde sich darüber freuen, wenn viele Familien im Rhein-Neckar-Kreis eine Jugendliche wie Maria Luisa von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen würden. „Familien erleben durch die Aufnahme eines Gastkindes eine andere Kultur hautnah mit und lernen gleichzeitig ihren eigenen Alltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus unserem Landkreis, die diese Erfahrung machen möchte, ist eine Bereicherung“, ergänzt Stefan Dallinger.

Gastfamilien sind so vielfältig wie die Welt: Ein Gastkind aufnehmen können Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare, Seniorinnen und Senioren und Alleinstehende. Ein freies Bett, Neugierde auf andere Kulturen und Gastfreundschaft genügen. Die AFS-Geschäftsstelle und auch ein aktives Netzwerk ehrenamtlich Engagierter vor Ort bereiten alle Beteiligten auf den Austausch vor und begleiten während des Aufenthaltes des internationalen Besuchs.

Interessierte, die ein Gastkind ab Februar aufnehmen möchten,

können sich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden – unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch unter www.afs.de/gastfamilie.

Sonstiges

Infoveranstaltungen an der Julius-Springer-Schule:

Lehrer/innen und Schüler/innen der Julius-Springer-Schule stellen im Rahmen eines **Informationsabends am Dienstag, 28. Januar 2020, 18:30 Uhr**, Mark-Twain-Straße 1, verschiedene kaufmännische Berufskollegs vor.

Beim **Bewerbungs- und Beratungsnachmittag am Mittwoch, 19. Februar 2020, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** beraten wir Sie bzgl. Ihrer Bewerbung und nehmen Ihre Bewerbungsunterlagen entgegen.

Ein mittlerer Bildungsabschluss ist Voraussetzung, um in ein Berufskolleg aufgenommen zu werden. Die Bewerbung erfolgt online über BewO (<https://bewo.kultus-bw.de/BewO>) vom 20. Januar 2020 bis 2. März 2020.

Trennung – Scheidung – und was dann?

Fragen rund um Unterhalt und Sozialleistungen

Eine Veranstaltung von Frauen für Frauen

Eine Trennung vom Ehepartner ist für viele Frauen mit großen Unsicherheiten verbunden. Dabei spielt die finanzielle Situation eine grundlegende Rolle.

- Wieviel Unterhalt steht mir zu?
- Was passiert mit dem gemeinsamen Haus?
- Was ist, wenn der Ehepartner keinen Unterhalt zahlt?
- Gibt es andere sozialrechtliche Ansprüche, die ich geltend machen kann?

Diese und ähnliche unterhalts- und sozialrechtliche Fragen wollen wir genauer beleuchten. Die Fachanwältin für Familienrecht, Christine Schomerus, wird die unterhaltsrechtlichen Regelungen erläutern. Nora Bretsch, Sozialarbeiterin der Allgemeinen Sozialberatung des Diakonischen Werkes Heidelberg wird auf die sozialrechtlichen Ansprüche eingehen. Im Anschluss daran ist noch Zeit für Austausch und Rückfragen.

Eine Kooperationsveranstaltung des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche Heidelberg und des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg.

1. Termin: In der Zeit von der Trennung bis zur Scheidung

Montag 27.01.2020, 19:00 Uhr

Volkshochschule Heidelberg, Cafeteria / Eintritt frei

2. Termin: In der Zeit nach der Ehescheidung

Montag 03.02.2020, 19:00 Uhr

Volkshochschule Heidelberg, Cafeteria / Eintritt frei

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de